Neue Grundschule in Rumonge, Burundi

Bitte um Spende für den Pausenhof

Im Rahmen der Landespartnerschaft Ba-Wü mit Burundi hat BAVELO (Baden-Virtemberga Esperanto) 2018 die Partnerschaft mit dem Esperanto-Verein ANEB asbl in Burundi begonnen. Dank Spenden unserer Mitglieder, Cents-for-Help (Fa. Bosch Belegschaft) und der SEZ konnte dort z.T. mit neuen Räumen ein Kindergarten mit 3 Jahrgangsgruppen mit je bis 25 Kindern eingerichtet werden, vor allem weil in der Nachbarschaft großer Bedarf bestand. In dieser „Ecole Maternelle Espero" lernen die Kinder u.a. Französisch, das in Burundi die Unterrichtssprache ist, sowie die Landeskultur etc. Dadurch ist das Niveau dieser Kinder relativ hoch. Die Gebühr wird pro Familie berechnet. Das wöchentliche proteinreiche Mittagessen (mit Fleisch bzw. Hülsenfrüchten) ist für die Entwicklung der Kinder sehr hilfreich. BAVELO-Mitglieder spenden jährlich 1100€.
In Rumonge und besonders in diesem Stadtteil fehlt es an Schulplätzen. Deshalb haben die Eltern um eine Grundschule gebeten, die auch das relativ hohe Kenntnis-Niveau der Kinder berücksichtigt. Dank vieler Spenden u.a. von Cents-for-Help (Bau), SEZ (Möbel, Schulmaterial und Toiletten) und der Botschaft Deutschlands in Burundi (Innenausstattung) konnte auch das Nachbargrundstück gekauft und ein erstes zweistöckiges Schulgebäude für 2 Klassen gebaut werden. Das Büro wird zunächst im benachbarten Kindergarten-Areal eingerichtet.

Jede Klasse soll bis zu 50 Schüler und Schülerinnen aufnehmen. Die staatliche Bildungsbehörde hat die Schule im Juli besucht und einen größeren Pausenhof mit Toilettenanlage zur Auflage gemacht. Für den Beginn mit wenigen Schülern hatten die Organisatoren die Toilettenanlage des Kindergartens für ausreichend gehalten.
Die Toiletten werden am Ende des Hofes derzeit mit dem restlichen Betrag aus den Ausstattungs-Mitteln der (SEZ) für rund 3.600 Euro gebaut. Die Schulbehörde hat zunächst eine mündliche Genehmigung erteilt, der Kontroll-Besuch wird demnächst erwartet.

Die passende Fläche für den großen Pausenhof (12 m x 37 m) konnte von dem angrenzenden Grundstück für 14.000€ gekauft werden (s. Seite 2). Mehr als die Hälfte ist bezahlt, dank' vieler Spenderinnen und Spender von BAVELO und besonders durch die 3600€ von Esperantist:innen auch aus dem Ausland, die zur Ehrung unseres verstorbenen Vorsitzenden, Alois Eder, geleistet wurden. Ganz herzlichen Dank an Alle die dazu beigetragen haben !

Für die noch fehlenden 5.500€ bitten wir nochmals um Spenden vor dem Jahresende.

Die Schule hat zunächst 14 Schüler:innen in der ersten Klasse (s. Fotos), weitere werden nach der offiziellen Genehmigung erwartet. Für den Bau der verbleibenden vier Klassenzimmer werden im Jahr 2027 voraussichtlich rund 23.000 Euro benötigt.

Herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender :)

sagen vor allem die Eltern, der Trägerverein (ANEB asbl, Esperanto in Burundi), die Stadtverwaltung von Rumonge, die Schulbehörde und wir von BAVELO.

Konto: BAVELO*, Sparkasse Villingen, IBAN: DE21 6945 0065 0010 4179 22
*) evtl. verlangt die Bank den formalen Namen, der aber nicht komplett ins Muster passt.

Deutscher Esperanto-Bund e.V. - Landesverband Baden-Württemberg -
Baden-Virtemberga Esperanto-Ligo (BAVELO)

Verantwortlich in Rumonge (in Esperanto, Französisch oder Englisch):
Aime Patrick Manirakiza, Präsident von ANEB asbl <apmanirakiza@gmail.com>

Stand: 25. Oktober 2026
Verantwortlich für BAVELO: Dr. Manfred Westermayer, E-Mail: <Manfred@Westermayer.de>



Grundschule „Paca Mondo“ (friedliche Welt) Rumonge-Kanyenkoko: Gebäude für Klasse 1 u. 2 Verzierungs-Streifen in schwarz-rot-gold in Erinnerung für die Unterstützung durch die Botschaft Deutschlands in Burundi für die Innenausstattung. Zunächst 1. Klasse mit 14 Schüler:innen.



Klassen 1 und 2, Treppe rückseitig







Hinten: großer Pausenhof (r. oben), Plan: Treppe zu Klassen 1 u 2, links: Klassen 3 – 6 (2027/28)